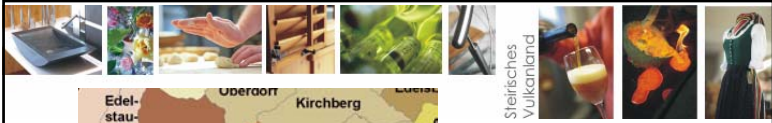


Auswertung der kleinregionalen Bestandserhebung Kleinregion Saßtal

20. November 2008
 Mag. Sabine Paul-Enzinger,
 Dr. Christian Krotscheck
krotscheck@vulkanland.at; 03152-8575-300



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Kleinregion Saßtal



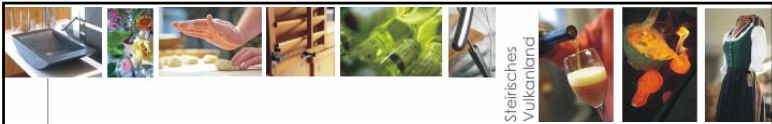
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



KR mit Erhebung Stand 6/08



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

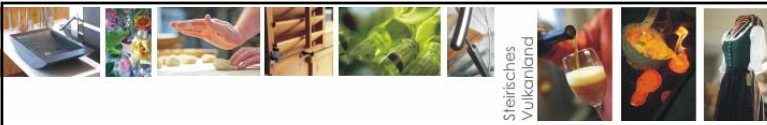


KEK

Chance, die Regionalisierungskräfte in der Kleinregion gemeinsam zu nutzen.



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches
Vulkanland

Neu aufkommende Trends ...

- **Energiewende** (durch Verknappung der fossilen Energieträger)
- **Ressourcenwandel** (biogene NAWAROs; durch Verknappung metallischer & fossiler Rohstoffe)
- Wertschöpfung kommt „zurück aufs Land“; regionale Vorkommen werden wichtiger
→ **der Wert der Flächen steigt!**

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

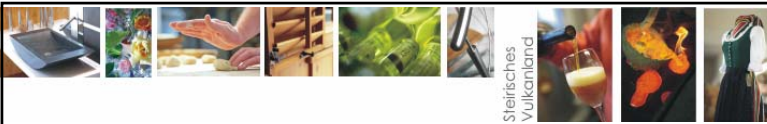


Steirisches
Vulkanland

Neu aufkommende Trends ...

- steigende **Identität** durch Regionalisierung
- Aufkeimen der globalen (Mit)**Verantwortung** (Klimawandel, Armut)
- **Mündigkeit** und Eigenverantwortung liegt im Trend (selbst vor Ort gestalten)
- holistisches & langfristiges Denken – Sicherung der **Lebensqualität für Generationen**

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

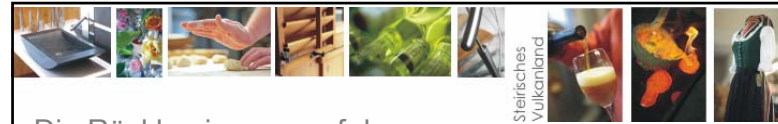


Steirisches
Vulkanland

Wie können wir die **für unseren Raum positiven** Trends nutzen?

1. Erkennen was da ist = Bestand, Talente
2. auf Wichtiges konzentrieren & langfristig positionieren
3. neues Denken durch den Wandel vom „Investitions-Weihnachtsmann“ zum Sinnspender mit „Wertekultur“
4. die kleinregionale Zukunft mit dem Vulkanland selbst gestalten

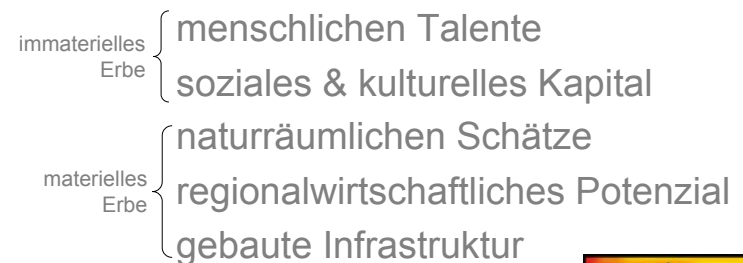
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches
Vulkanland

Die Rückbesinnung auf den Raum macht zukunftsfähig.

Die Kleinregion erkennt ihr/e



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





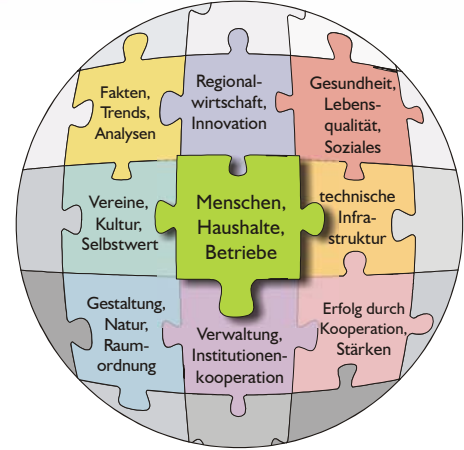
Steirisches Vulkanland

Das Erkennen..

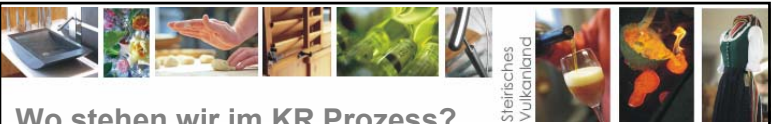
- der menschlichen Talente, des sozialen Kapitals
- der Qualität der (kommunalen) Infrastrukturen,
- der naturräumlichen Ressourcen,
- der regionalwirtschaftlichen Potenziale,
 → schafft Selbstwert und löst Handlungsbereitschaft bei den Menschen aus!



Steirisches Vulkanland

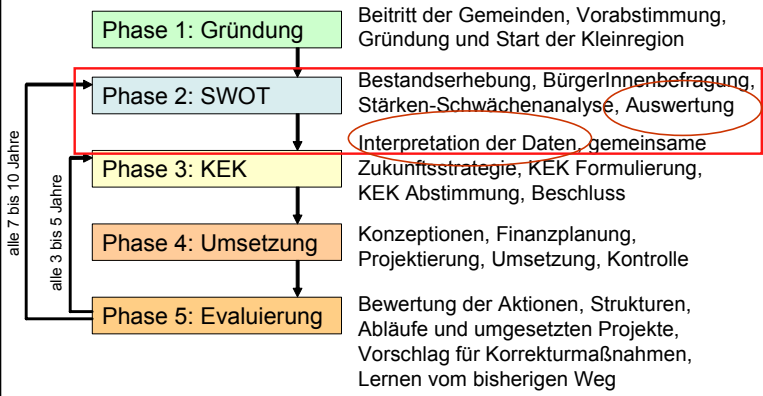


Das Bild der Gemeinde(n) & Kleinregion vertiefen!



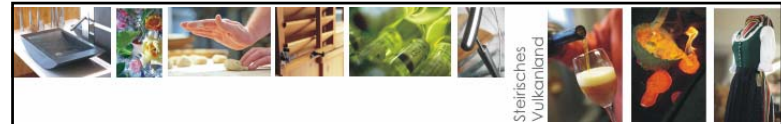
Steirisches Vulkanland

Wo stehen wir im KR Prozess?



alle 7 bis 10 Jahre

alle 3 bis 5 Jahre

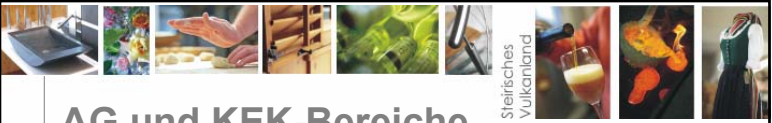


Steirisches Vulkanland

Die folgenden Schritte

- **1. Bürgerinformation** (ca. 24-seitiges Heft) als Zusammenfassung der Auswertung; Versandt direkt oder mit Gde.-Zeitung an HA und UN mit 15.12.2008
- Beschluss der KR Sitzungen durch jede Gemeinde; Antrag auf KR Bildung ans Land Stmk. (heuer!)
- Offizielle Gründung der KR (Feber bis April 2009), Konstituierung im Kleinregionsforum (= die „Vollversammlung“ der KR)
- Bildung von Arbeitsgruppen (AGs) zu den fünf KR Themenfeldern (heute!)



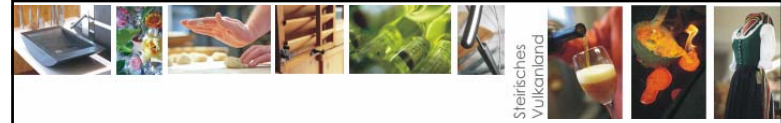


AG und KEK-Bereiche

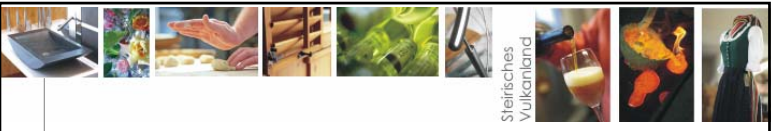
Nr.	Bereich ↓	Grundlage →	BEH		ISE
			Ha.	Be.	Gde.
1	Natur & Raumordnung		o	+	++
2	Regionalwirtschaft		+	++	o
3	Kultur, Gesundheit & Soziales		++	o	o/+
4	technische Infrastruktur		o	o	++
5	Verwaltung		+	o	++

++ ... zentraler Beitrag zum Thema
 + ... wichtiger Erhebungsbeitrag
 o ... geringer Beitrag, Beurteilung, Wahrnehmung

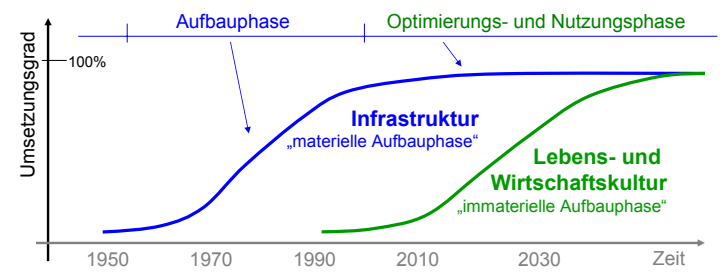
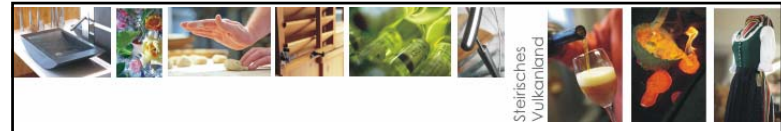
Ha. Haushalte, Personen
 Be. LW Betriebe und Unternehmen
 Gde. Gemeinden



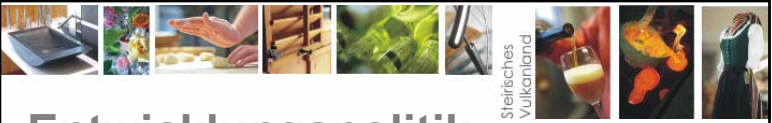
- Arbeitsbeginn der AG ab Jänner 2009 (ev. Einbindung wichtiger thematischer Vertreter aus den Gemeinden)
- Erarbeitung des KEKs durch die Kleinregion in den AGs, Zusammenfassung der gemeinsamen Strategien
- Abstimmung & Endredaktion des KEK im KR Vorstand (ca. Mai 2009); danach Überarbeitung des KEK
- Beschlussfassung des KEK durch alle Gemeinderäte der Gemeinden im Kleinregionsforum (ca. Juni 2009)
- **2. Bürgerinformation** über das KEK, Kurzfassung ca. 16-seitiges Heft (optimal VOR den Ferien)
- Umsetzung des KEK von 2009 bis 2015



Inwertsetzung & Optimierung des Materiellen und des Immateriellen

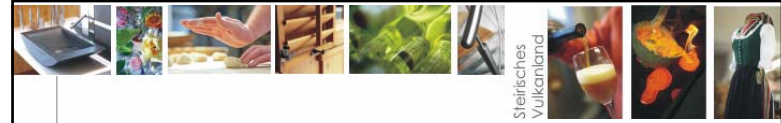
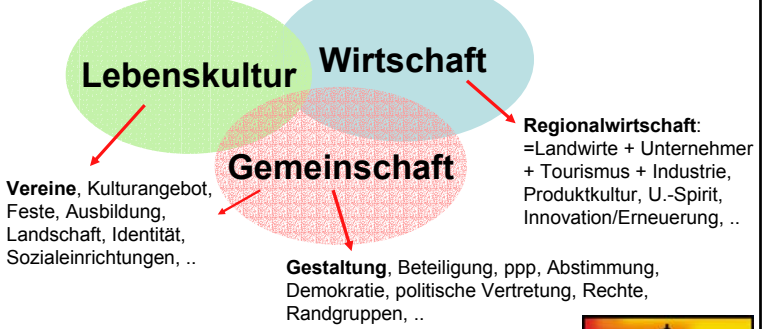


globale Anbindung → regionale Gestaltung



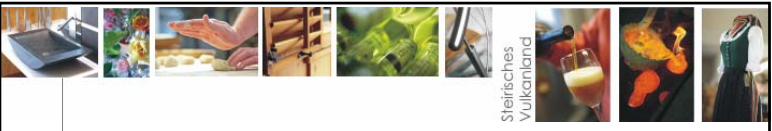
Entwicklungspolitik

nachhaltige Belebung der Infrastrukturen



Fokus KEK: Inwertsetzung – „Bestehendes vor Neuem“

- Bestandserhebung, KR Chancen und Ausbau der Stärken mit/durch (in Phase 2 bis 4):
 - Inwertsetzung des Bestehenden (30%)**
 - Innovieren des Bestehenden (50%)**
 - Schaffung neuer Zukünfte bzw. Projekte & Innovationen (20%)

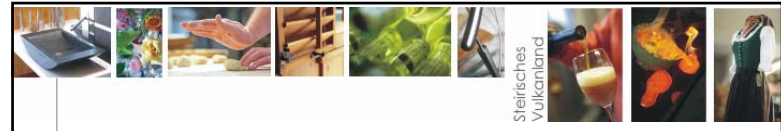


Auswertung durch Vulkanland

Mag. Sabine Paul-Enzinger
Dr. Christian Krotscheck
Haus der Region, Dörfel 2, 8330 Feldbach

Tel.: 03152/8575-330, Fax: -335
krotscheck@vulkanland.at

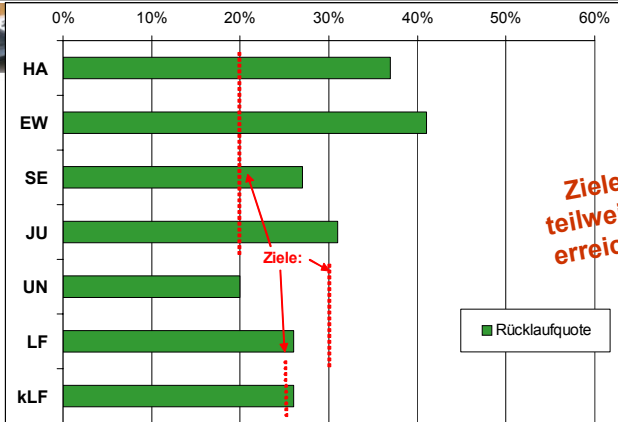
www.vulkanland.at



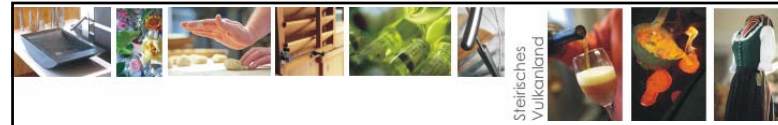
Bestandserhebung 08

- in Summe wurden 242.000 Fragen beantwortet!
- 10,2% davon von Betrieben & Unternehmen
- ca. 30% beantworten „offene“ Fragen
- über 10% machen sich aktiv Gedanken zur Gemeinschaft & Zukunft





Rücklaufquoten der Bestandserhebung
in der Kleinregion: DS = 34,8%



Ziel: KEK erstellen

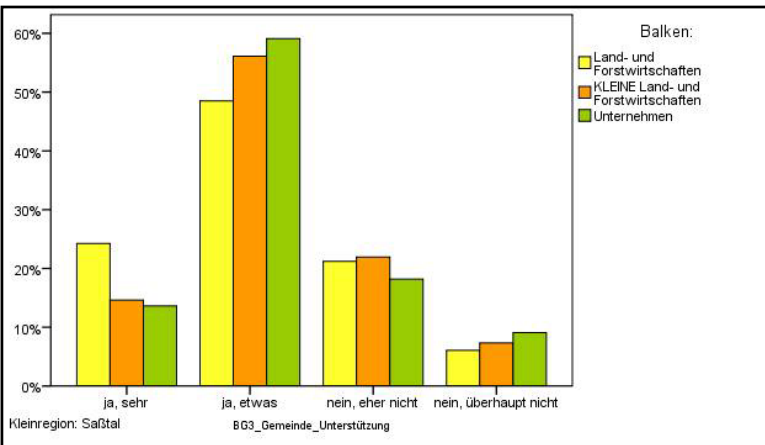
- Bestandserhebung ist wichtige KEK Grundlage
- Zentrale Aussagen zu: Regionalwirtschaft, Gesellschaft und Gemeindedienste
- Stärken sollten gestärkt werden
→ *auf strategische, in die Zukunft gerichtete Ziele setzen*

Datensichtung

1. erkennen, was da ist (Bestand)
2. „grün“ was OK bzw. ausreichend vorhanden ist
3. relevante Defizite erkennen und beheben bzw. gemeinsam in KR lösen
4. Stärken & Besonderheiten ausbauen und entwickeln

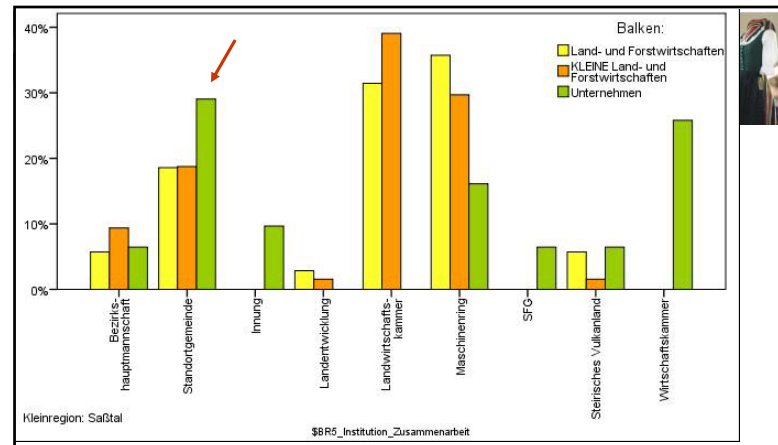
OK, gute Qualität erreicht!

- ✓ hohe Identität und Heimatverbundenheit, Wohlfühlen vor Ort
- ✓ Beziehung Jugend-Eltern, gute Familienstruktur und Vertrauensbasis
- ✓ Ansehen und Arbeit BürgermeisterIn → sehr gut, positiv, „erste“ Ansprechstelle für UN, EW und LW



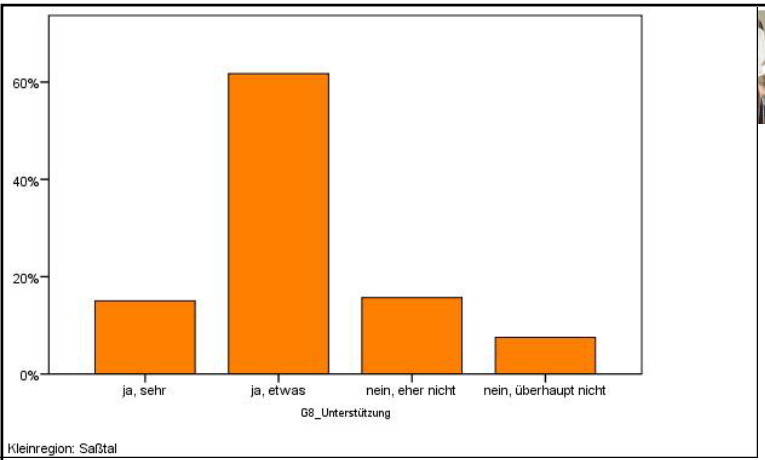
BG.3. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



BR.5. Mit welcher der angeführten Institutionen arbeiten Sie regelmäßig und fruchtbar zusammen?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



G.8. Fühlen Sie sich von Ihrer Gemeinde unterstützt (EW)?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

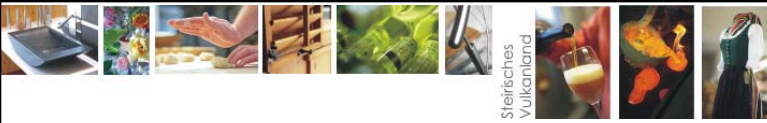


OK, hohe Qualität!

- ✓ positives Denken und Lebenseinstellung
- ✓ Einstufung als: kinderfreundlich, dynamisch, gastfreundlich
- ✓ Familie hat höchsten Leitwert, Jugend gut & liebevoll eingebunden
- ✓ Ruhe und Landleben sind Werte, die man schätzt
- ✓ ausgezeichnete Lebensqualität

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



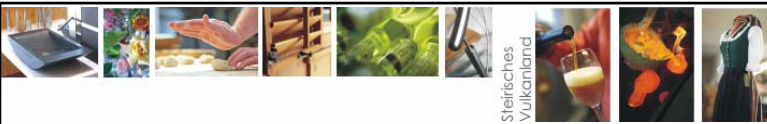
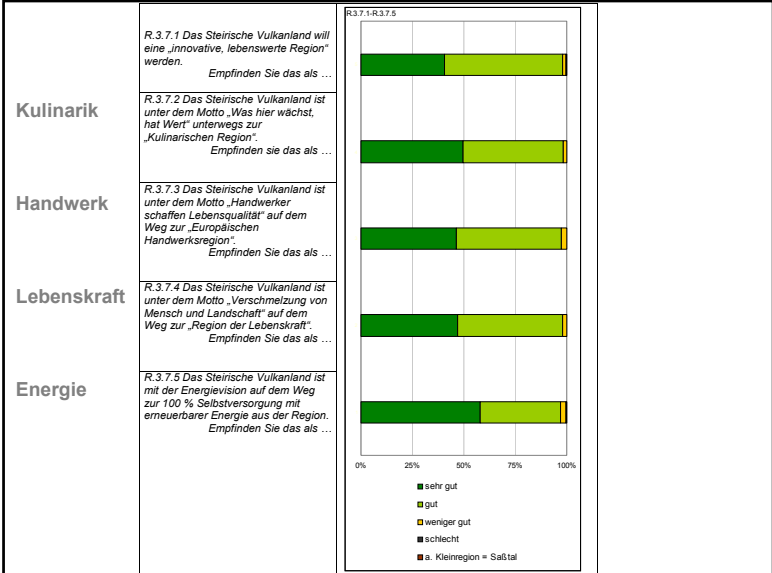


Steirisches Vulkanland

OK, gute Qualität erreicht!

- ✓ Ehrenamt & Vereinsleben stark (47% der Menschen aktiv tätig)
- ✓ Kulturangebot für 92% befr. bis sehr gut, Veranstaltungen sind gut ausgebaut
- ✓ Themenansehen & Durchdringung hoch (Energie, Kulinarik, Handwerk, Lebenskraft)

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

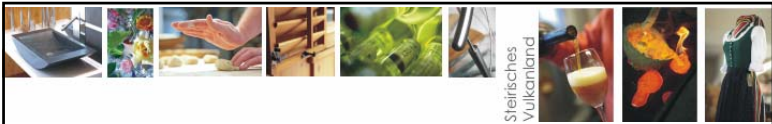


Steirisches Vulkanland

OK, gute Ausgangslage (UN, LW)!

- ✓ hohes Energiebewusstsein bei LW; hohes Qualifizierungsniveau der UN, gute Einstellung zur Qualifizierung der MitarbeiterInnen
- ✓ wenige Klimaanlage (als Stromfresser) angedacht
- ✓ gute regionalwirtschaftliche Verflechtung im KR Vergleich – aber ausbaufähig
- ✓ Web Portal, Internet Dienste ausreichend
- ✓ hohe Kooperationsbereitschaft, Qualität vor Menge, Kundenorientierung

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



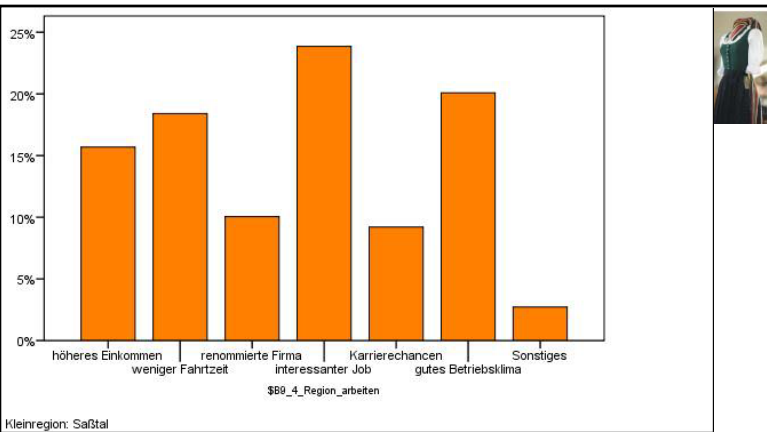
Steirisches Vulkanland

OK, gute Ausgangslage!

- ✓ Wunsch: Regionalmarkt stärken, mehr Kooperationen eingehen – auch im Rahmen von Verarbeitungszentren
- ✓ der Marktanteil von Touristen & Gästen ist bescheiden; die Erreichbarkeit OK
- ✓ positive Dynamik bei Arbeitsstellen (jedoch ausbaufähig)
- ✓ relativ viele Ferialjobs (ausbaufähig)
- ✓ AMS hilft bei Lehrstellensuche

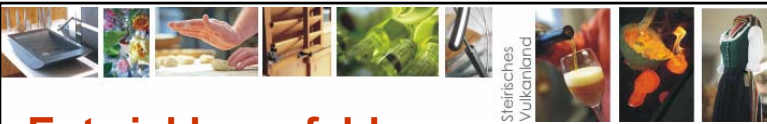
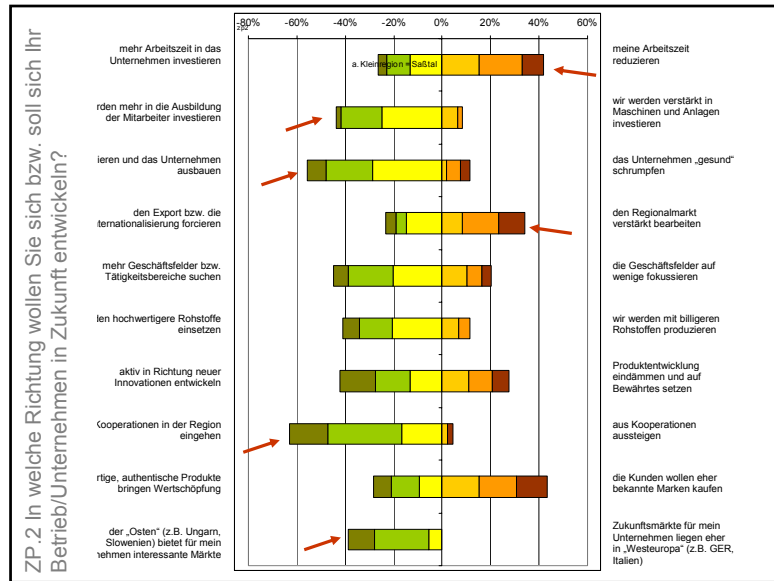
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





B.9.3. Regionsauspendler: 84% der Pendler würden gerne in der Region arbeiten. Was müsste dazu vorhanden sein?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

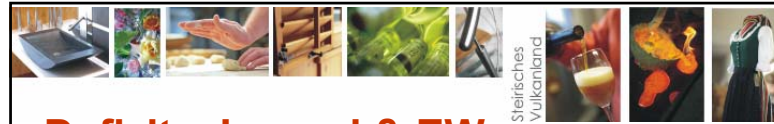


Steirisches Vulkanland

Entwicklungsfelder

- Ohnmacht gegenüber „System“ (man glaubt, nicht viel ändern zu können) **geringer** als in anderen KR!
- Würdigung des Ehrenamtes & Inwertsetzung müsste intensiver sein
- Jugend Arbeitswunsch: Technik, EDV, Gesundheit, HandwerkerIn, Design; Kombination Matura mit Lehre erwünscht
- Bereitschaft für Energiealternativen (Angebote fehlen)
- 71% Pendler (>10km) (Regionsauspendler 47 min. zur Arbeit.)
- bei 15-20% herrscht ein eher schlechtes Arbeitsklima in der Firma

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



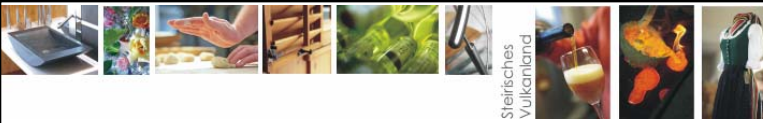
Steirisches Vulkanland

Defizite Jugend & EW

- Schulstress und Angst (Noten, Verlust, Mobbing, Außenseiter) relativ hoch
- Nachmittagsbetreuung u.ä. für Kinder, Musik- & Sprachausbildung verstärken
- Wertschätzung anderer Kulturen ist nieder, „Ausländer-Problematik“ latent vorhanden
- Angebotstransparenz für „Regionales“ zum Kaufen fehlt

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



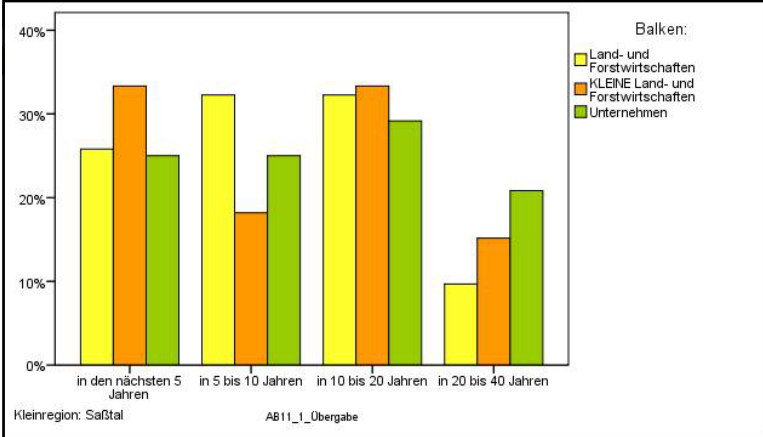


Steirisches Vulkanland

Entwicklungsfelder (UN, LW)

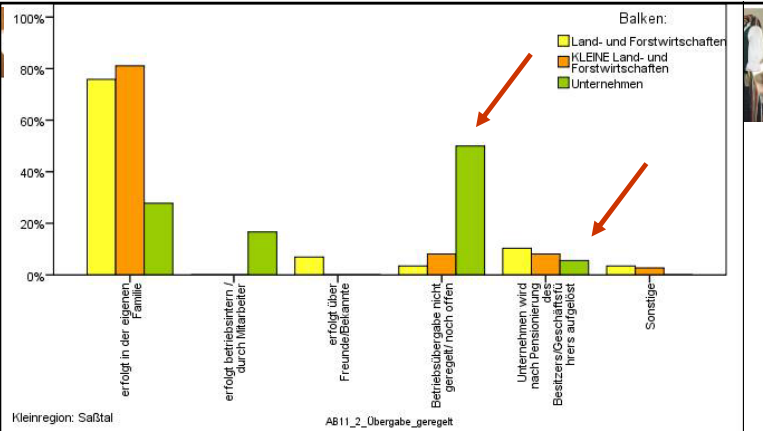
- Betriebsnachfolge – 59% LW & 53% UN! in 10 Jahren vor dem Wechsel
- ca. 10% wollen den Betrieb still legen
- über 50% der UN haben Nachfolge NICHT geregelt
- Firmenexpansionen, Zubau & Innovation
- nach wie vor zu wenig Ferialjobs in Betrieben (aber im Vergleich gutes Niveau)

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



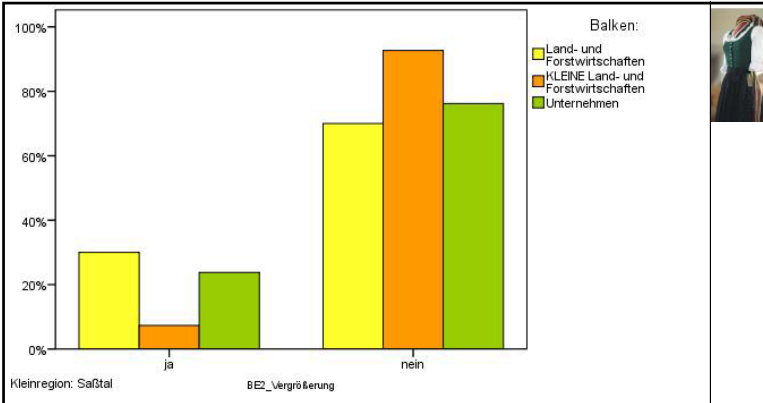
AB.11.1 Wann steht in etwa eine Nachfolge bzw. Betriebsübergabe an?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



AB.11.2 Wie ist die Betriebsübernahme/-übergabe bzw. die Nachfolge in Ihrem Betrieb geregelt?

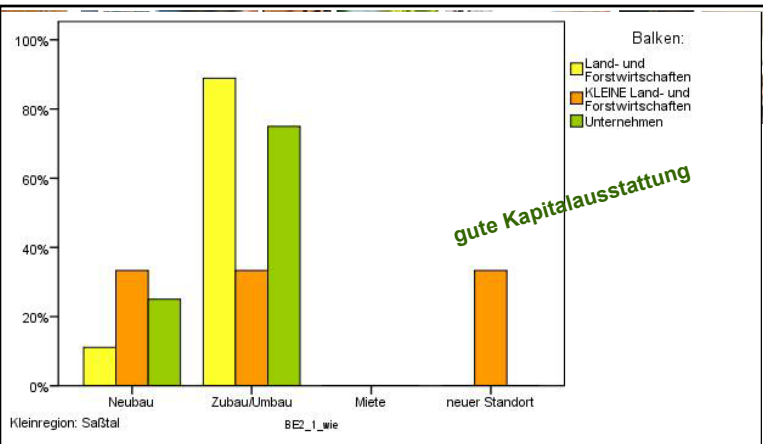
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



BE.2. Planen Sie in nächster Zeit (ca. 5 Jahre) Ihre Betriebsgebäude zu vergrößern bzw. zu erweitern?

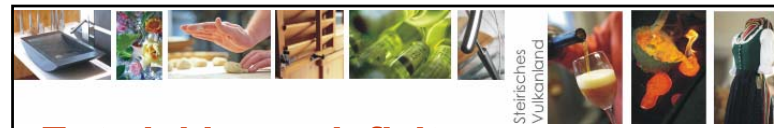
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





BE.2.1 Wie wird diese Vergrößerung voraussichtlich verwirklicht?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Entwicklungsdefizite

- EU Osterweiterung: „Gefahr“ und Markt gleichzeitig
- Überarbeitung der Betriebsinhaber/-führer: über 77% arbeiten über 50 Stunden/Woche
- fehlende schriftliche Zukunftsvorstellungen (Ziele, Vision) in den Betrieben (60-80%)
- 42% wollen Arbeitszeit reduzieren → mehr Lebensqualität für die Selbstständigen

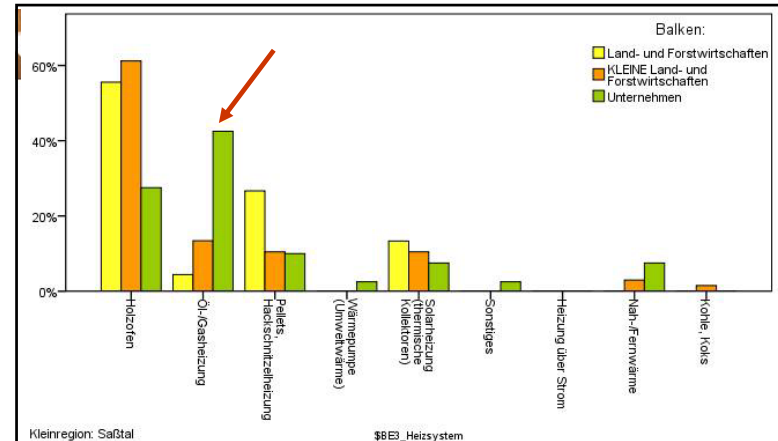
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Entwicklungsdefizite

- „Überalterung“ bei LW und UN
- Weiterbildung bei LW (zu) gering
- Umsatzeinbruch bei ca. 49% LW; dem gegenüber stehen höhere Zuwächse bei 52%
- mangelndes Bewusstsein in Energiefragen: z.B.
 - Diesel ist ökologisch (?); Heizung schon hohes Bew.
 - Energie-Preise „gefährden“ mein Unternehmen
 - Rohstoffe: besser global und billig, als regionale Ressourcen

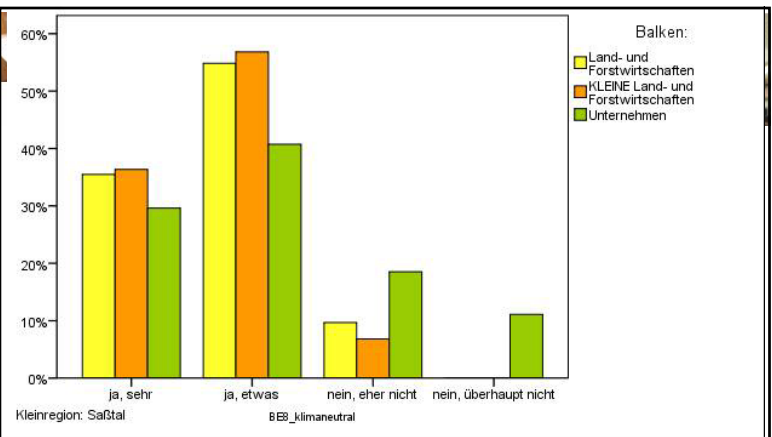
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



BE.3. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch (UN, LW)?

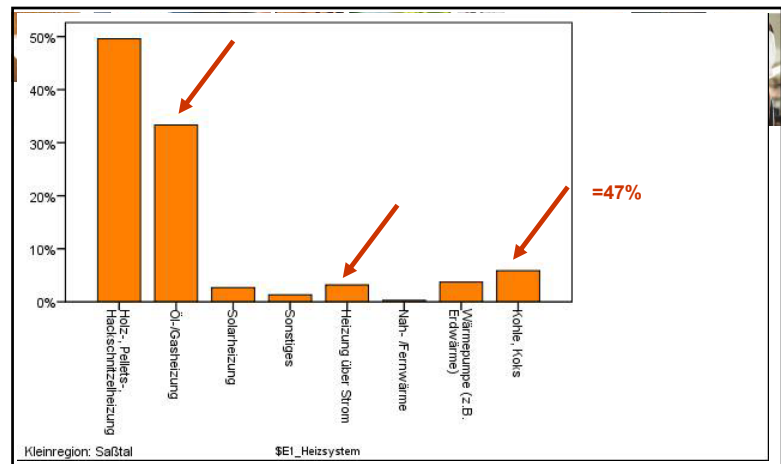
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





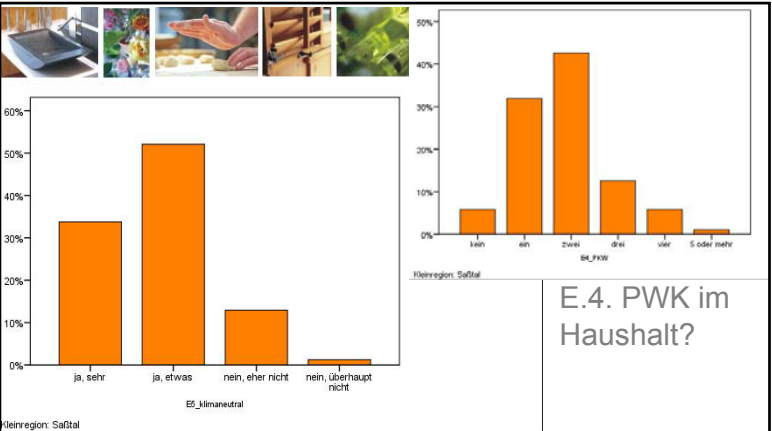
BE.8. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klimaneutral bzw. umweltfreundlich sind?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



E.1. Welche Heizsysteme haben Sie in Gebrauch (EW)?

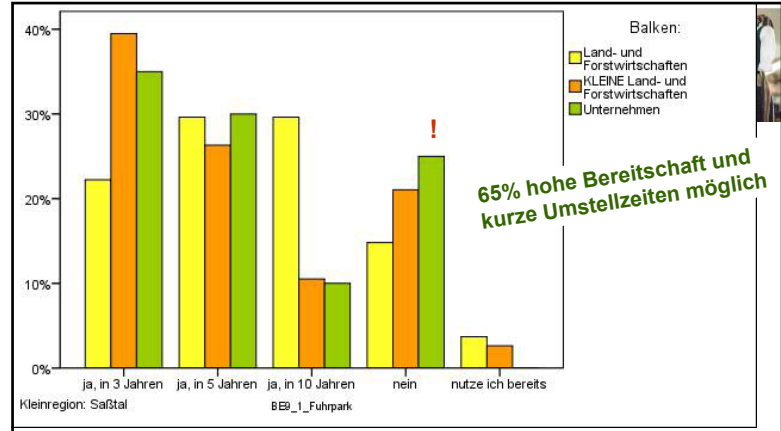
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



E.4. PWK im Haushalt?

E.5. Achten Sie darauf, dass Ihre eingesetzten Treib- und Brennstoffe klima-neutral bzw. umweltfreundlich sind (EW)?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

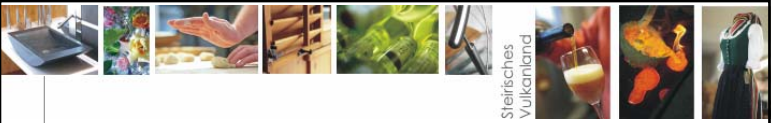


65% hohe Bereitschaft und kurze Umstellzeiten möglich

BE.9.1 Wenn das Angebot vorhanden und preislich attraktiv wäre, würden Sie Ihren Fuhrpark vollständig auf erneuerbare Energie (umweltfreundlich) umstellen?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

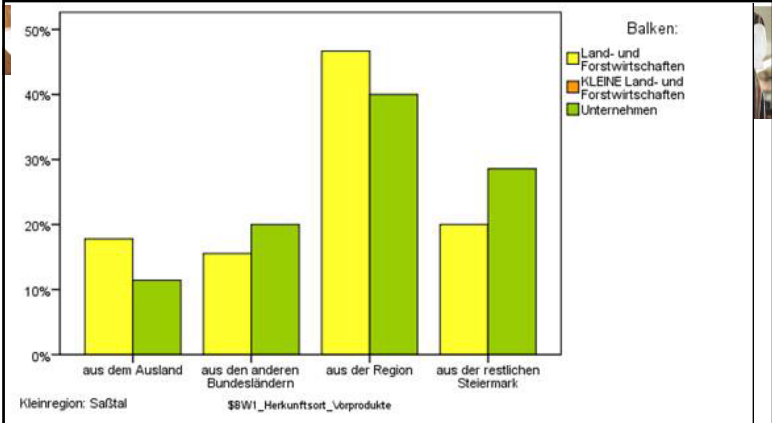




Steirisches Vulkanland

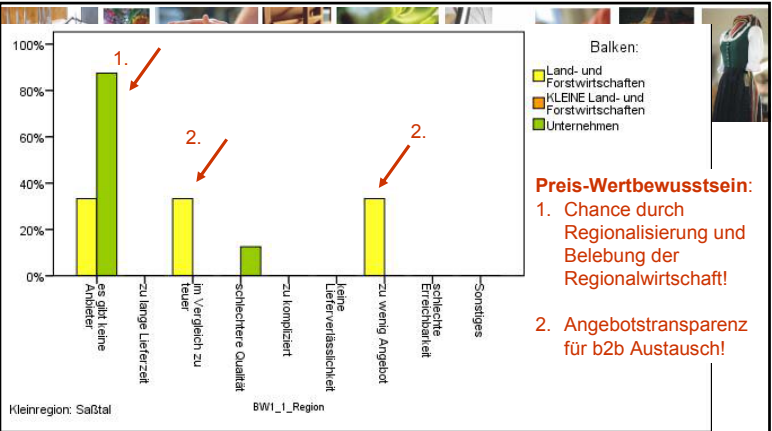
Die kleinregionale Wirtschaft: Analyse zur Regionalwirtschaft

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



BW.1. Woher beziehen Sie Ihre Rohstoffe bzw. Betriebsmittel/ Dienstleistungen für Ihren Betrieb in etwa (Herkunftsort)?

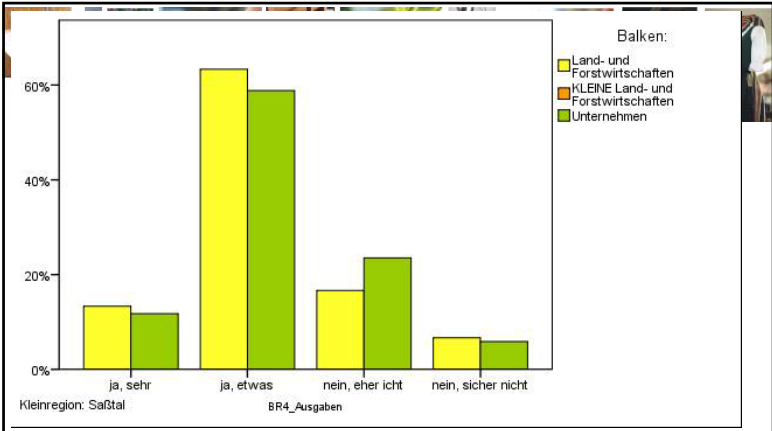
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Preis-Wertbewusstsein:
1. Chance durch Regionalisierung und Belebung der Regionalwirtschaft!
2. Angebotstransparenz für b2b Austausch!

BW.1.1 Falls der Anteil der bezogenen Produkte aus der Region gering (unter 30 %) ist: Was hindert Sie heute daran, Anschaffungen in der Region zu tätigen?

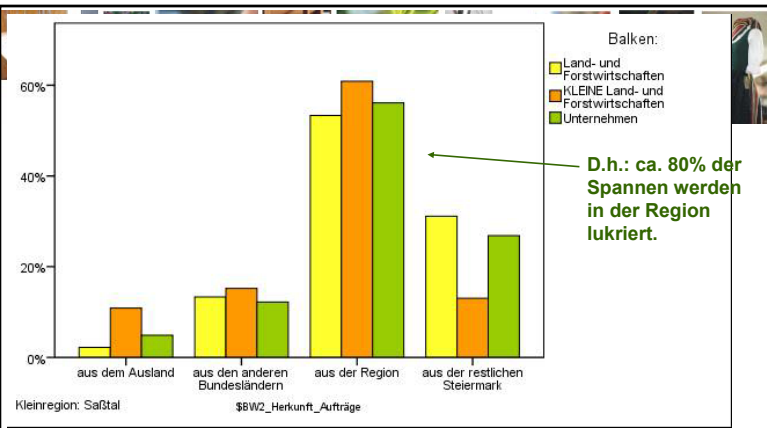
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



BR.4. Haben Sie vor, in Zukunft bei Ihren Ausgaben den Anteil für regionale Produkte und Angebote/Dienstleistungen zu erhöhen?

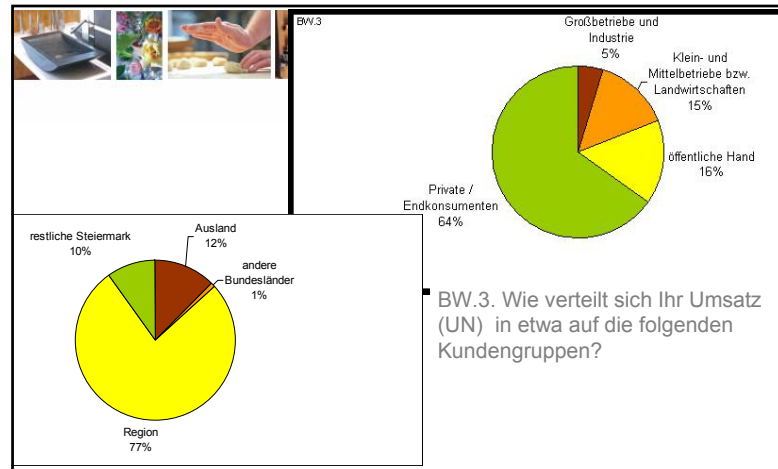
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft





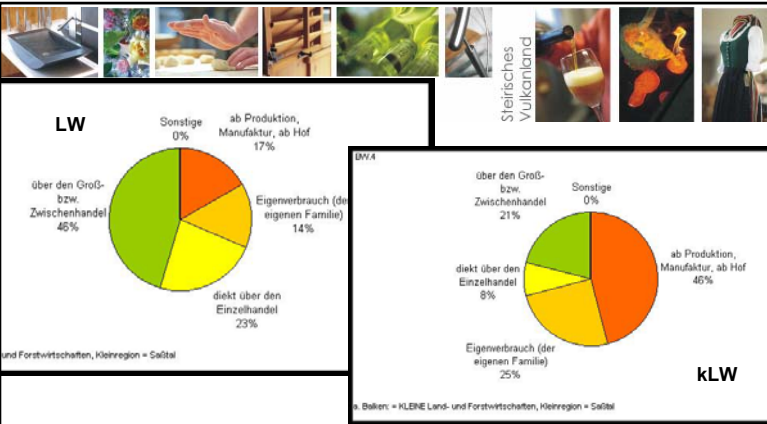
BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



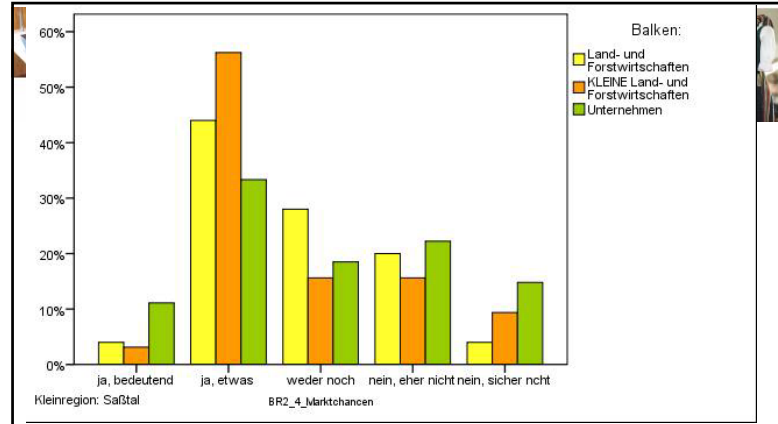
BW.2. Woher erhalten Sie Ihre Aufträge bzw. wohin liefern Sie in etwa an Ihre Kunden (UN)?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



BW.4. Wie verteilt sich Ihr Umsatz (LW, kLW) in etwa auf folgende Vertriebs-/Absatzwege?

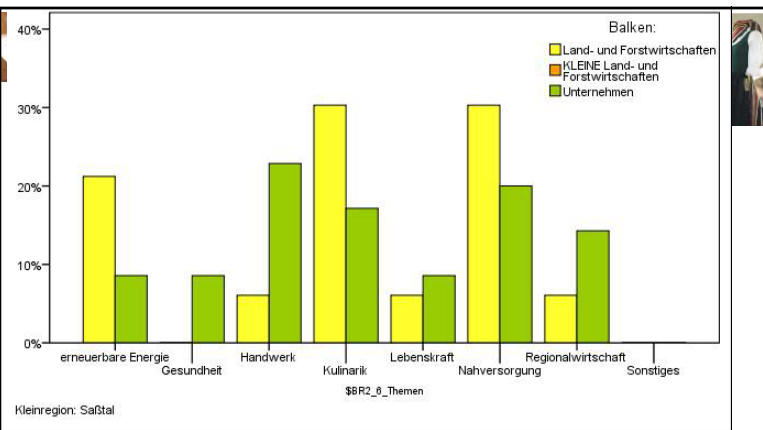
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



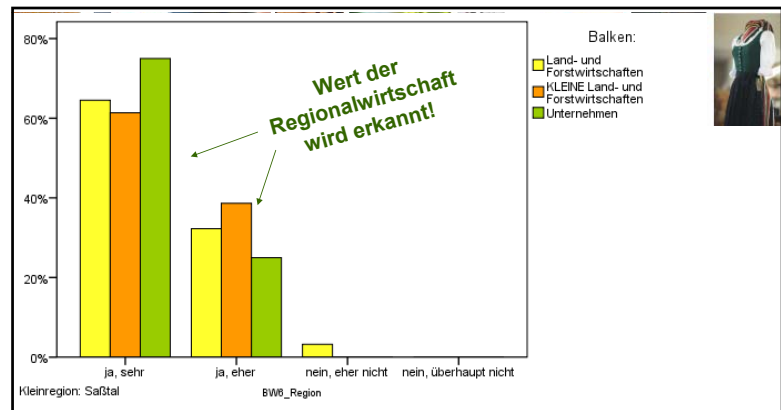
BR.2.4 Glauben Sie, dass sich Ihre Marktchancen durch das Steirisches Vulkanland in Zukunft verbessern werden?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

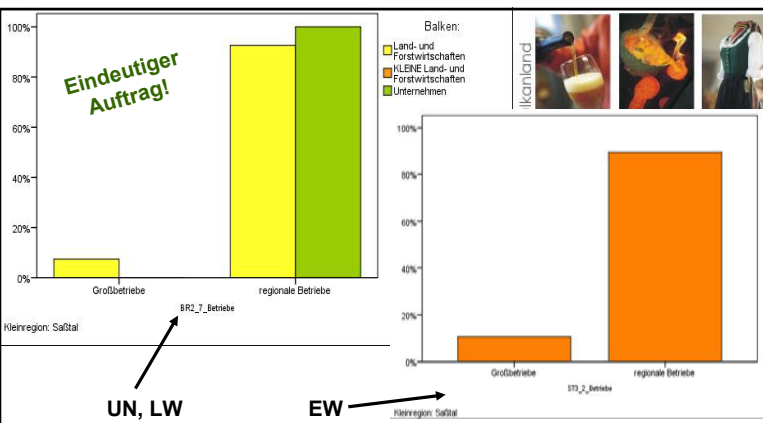




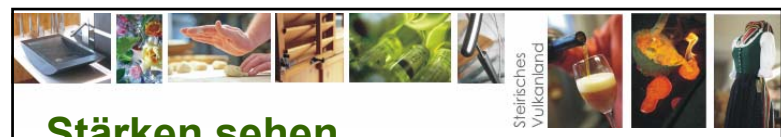
BR.2.6. Welchem der Wirtschaftsthemen im Vulkanland fühlen Sie sich mit Ihrem Betrieb zugehörig, bzw. von welchem Thema fühlen Sie sich am meisten angesprochen?



BW.6. Ist es für Sie wichtig, dass das Bewusstsein für die Regionalwirtschaft gestärkt wird, und dass dadurch Menschen aus der Region verstärkt vor Ort einkaufen?

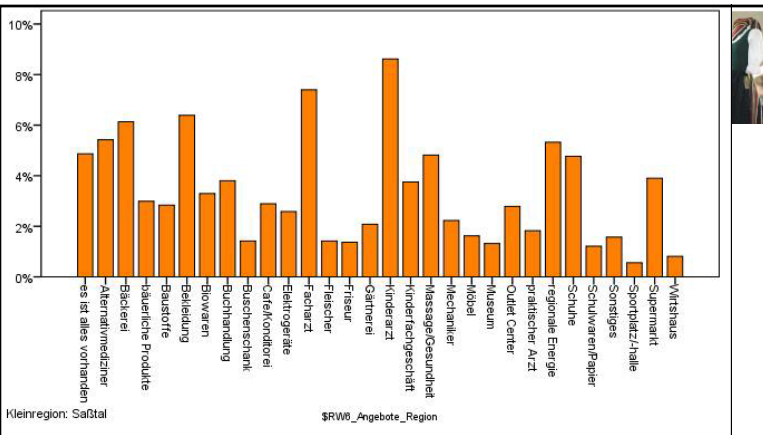


BR.2.7. Soll das Steirische Vulkanland eher die Ansiedlung von Großbetrieben oder die **eigenständige Entwicklung der regionalen Betriebe** unterstützen?



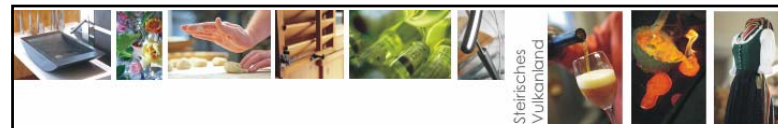
Stärken sehen

- 40% Potenzial für „Gläserne Manufakturen“ offen
- „Bio“ bereits von 10% UN realisiert; 35% haben über „Bio“ nachgedacht
- Ansprechpartner Gemeinde: UN, LW, HA; positives Image Gemeinde & Betriebsstandort
- 10% der EW denken über Selbstständigkeit nach – nach wie vor großes Potenzial
- Region für Geschäfts-/Ausflüge verstärkt nutzen (+70%)
- Regionaler Einkauf & Produkte wichtiges Thema – aber noch nicht wirklich eingeübt



RW.6. Welche regionalen Angebote fehlen Ihnen in Ihrer Gemeinde/Region?
(Fach- und Kinderärzte, Energie, Bäcker, ..)

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches Vulkanland

Stärken sehen - LW

- Humus wird als wichtiges Thema erkannt
- 35% sehen integrierte Nutzung (Lebensmittel, Energie, Rohstoffe) als Zukunft
- 30% „experimentieren“ am Acker
- insbesondere NLW wollen EE und nachwachsende Rohstoffe erzeugen
- Vertrauen in Vulkanlandentwicklung (höher bei UN); Erhöhung der Veredelung

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Steirisches Vulkanland

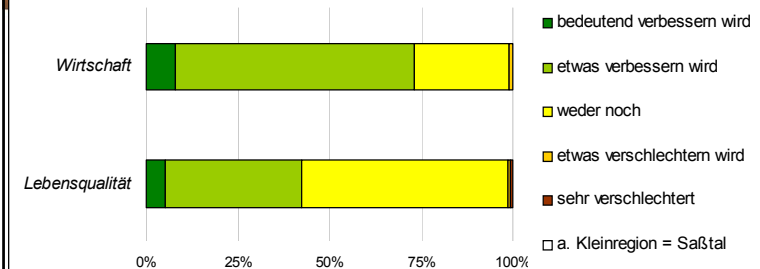
Wichtig für den Standort

1. Vereinbarkeit von Beruf und Familie, intaktes soziales Umfeld, hohe Lebensqualität
2. Unterstützung bei Finanzierungsfragen, *effektive* Wirtschaftsförderung
3. unternehmerfreundliches Klima, positives Milieu, unternehmerfreundliche Behörden und Gemeinden
4. Mitarbeitermotivation & Arbeitsmoral
5. gute Verkehrsanbindung

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



R3.5.2 + R3.4.2



R.3.4.2 und R.3.5.2 Glauben Sie, dass sich Ihre Lebensqualität/die wirtschaftliche Situation (allgemein) in der Zukunft durch das Steirisches Vulkanland ...

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

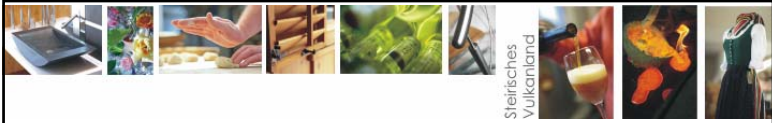




Steirisches Vulkanland

Heißt für KEK ...

- Demographischer Anker: Familienfreundlichkeit, Lebensqualität & Regionalwirtschaft
- Auftrag: Stärkung der Kleinbetriebe vor Ort; Verflechtung, Bindung durch Wertschätzung → Auspendler wieder in die Region bringen
- authentische / klare Positionierung als Standort (mit/im Vulkanland) erzielen
- Thema Betriebsnachfolge UN & LW dringend empfohlen zu bearbeiten

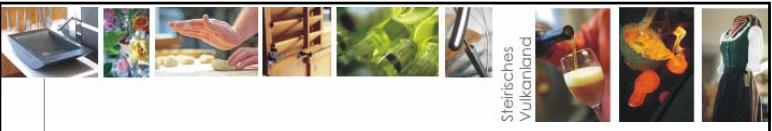


Steirisches Vulkanland

Heißt für KEK ...

- Bewusstseinsbildung für:
 - Regionalwirtschaft (inkl. Transparenz),
 - Energie und Ökologie (Angebote schaffen),
 - sowie ev. EU Osterweiterung
- Wirtschaft mit Visionen, Wirtschaft und Gemeinde, Seminare & Ausbildung!
- **„Glaube“ verstärken: wir können gemeinsam viel ändern!**

z.B. koop. Werbung, Seminare, Innovationsbudget & IP Wettbewerbe

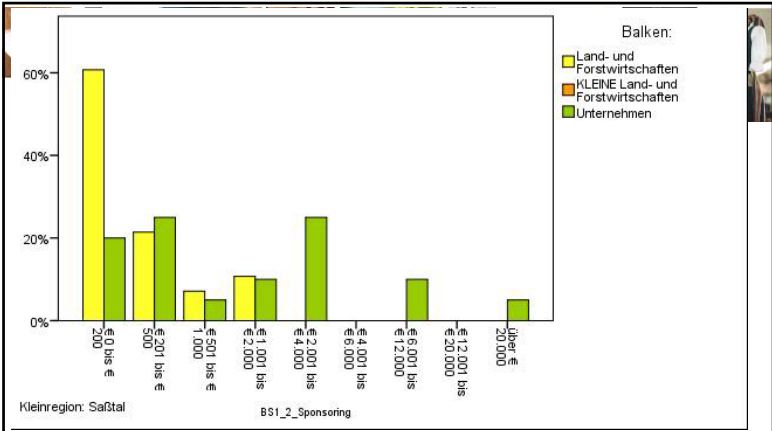


Steirisches Vulkanland

Die kleinregionale Gesellschaft:

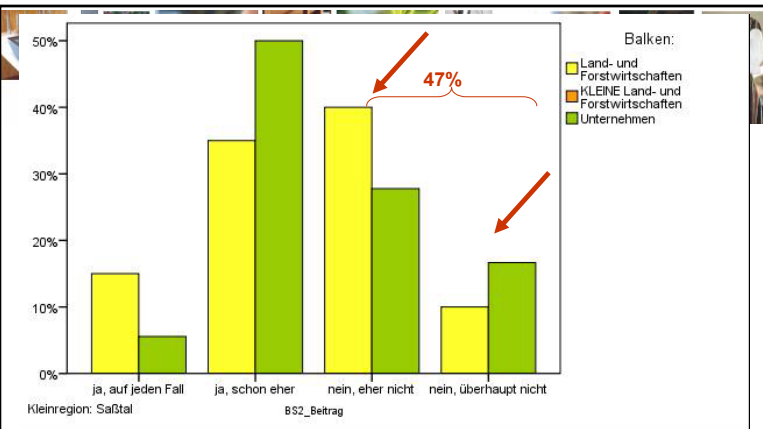
Kurzanalyse zur Gemeinschaft

(Detailauswertung nur auf Gemeindeebene vorhanden)



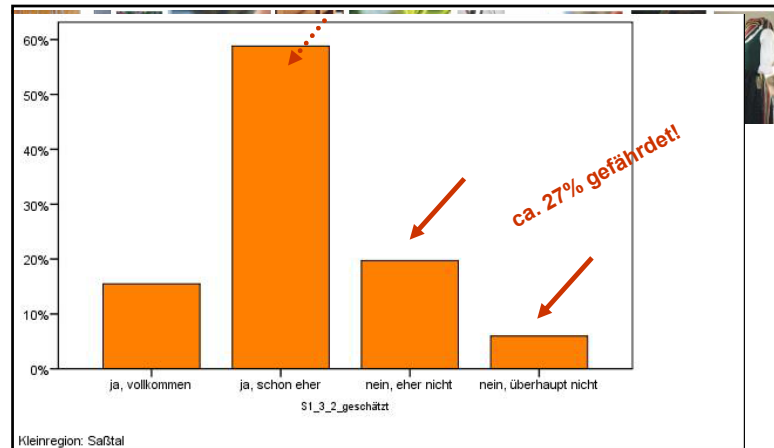
BS.1.2 Wie viel sponsern, spenden bzw. um wie viel inserieren Sie in Summe für regionale Vereine, Aktionen oder Feste (ca. in € pro Jahr)?





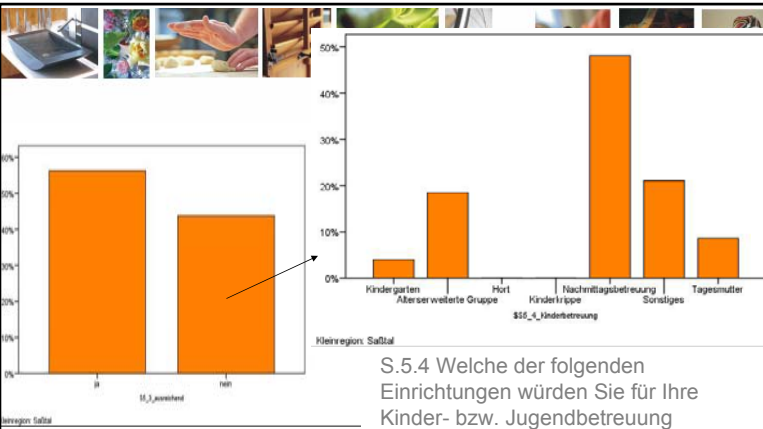
BS.2. Finden Sie, dass der Beitrag Ihres Betriebes/Unternehmens für die Gesellschaft genügend gewürdigt wird?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



S.1.3.2 Finden Sie, dass Ihre ehrenamtliche Arbeit gebührend geschätzt wird (EW)?

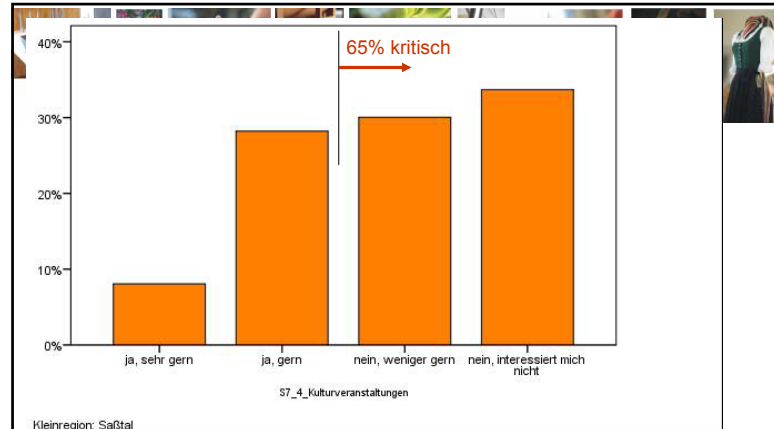
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



S.5.4 Welche der folgenden Einrichtungen würden Sie für Ihre Kinder- bzw. Jugendbetreuung zusätzlich zum bestehenden Angebote benötigen?

S.5.3 Empfinden Sie, dass das Kinderbetreuungsangebot in der Region ausreichend ist?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

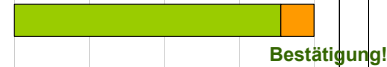


S.7.4 In unserer Region gibt es Menschen aus anderen Kulturen. Würden Sie eine Kulturveranstaltung von ihnen besuchen?

Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft

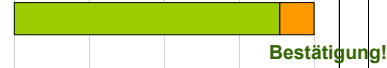


Z.3.1 Möchten Sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der **Kleinregion** beteiligt?



Bestätigung!

Z.3.2 Möchten sie, dass sich Ihre Gemeinde an der Zusammenarbeit im Rahmen der **Region „Steirisches Vulkanland“** beteiligt?

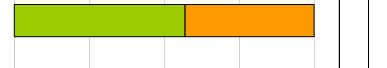


Bestätigung!

Z.3.3 Möchten Sie, dass das **Steirische Vulkanland mit anderen steirischen Regionen** zusammenarbeitet?



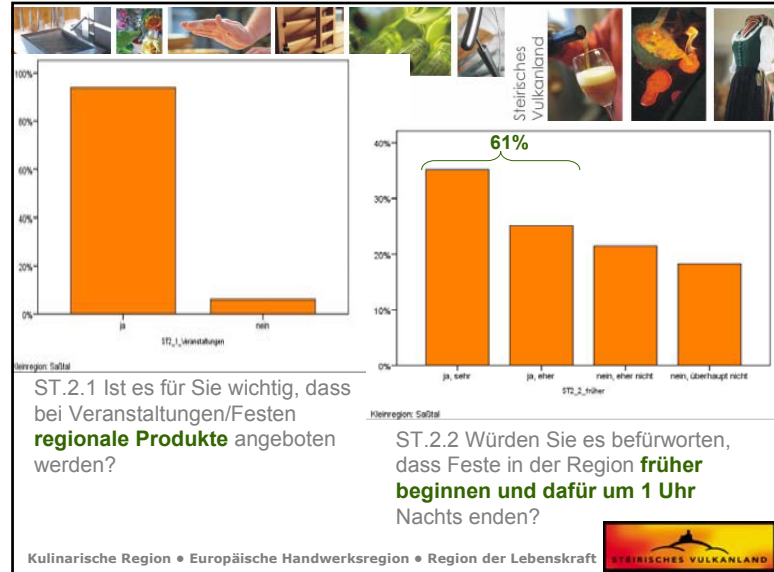
Z.3.4 Möchten Sie, dass das **Steirische Vulkanland mit Regionen im Südburgenland** zusammenarbeitet?



Z.3.5 Möchten Sie, dass das **Steirische Vulkanland mit slowenischen oder ungarischen Regionen** zusammenarbeitet?



■ ja
■ nein
□ a. Kleinregion = Salztal



ST.2.1 Ist es für Sie wichtig, dass bei Veranstaltungen/Festen **regionale Produkte** angeboten werden?

ST.2.2 Würden Sie es befürworten, dass Feste in der Region **früher beginnen und dafür um 1 Uhr** Nachts enden?

Heißt für KEK ...

- Verwurzelung & Identitätsstärkung = Selbstständige, Ehrenamt & Vereinsleben dauernd hochhalten
- Regionalwirtschaft immateriell stärken (UN und LW) – Betriebsl. müssen sich wohl fühlen
- Draht zur Jugend fehlt z.T. in der KR
- bessere Gemeinde-Kommunikation (nur 29% fühlen sich ausreichend informiert)
- Festkultur, Gentechnikfreiheit – erwünscht

Heißt für KEK ...

- Bewusstseinsbildung:
 - Regionalkonsum und Angebotstransparenz,
 - Energie, Verkehr und Ökologie,
 - sowie Osterweiterung & andere Kulturen
- Thema ärztliche Nahversorgung, Kinderbetreuung (z.B. Nachmittag)
- **Sicherheit zeigen: wir können gemeinsam viel ändern!**



Steirisches Vulkanland

Gemeinde- und Landesstraßen Kleinregion Saßtal

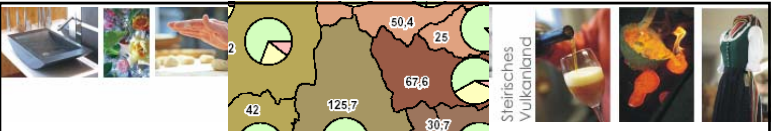
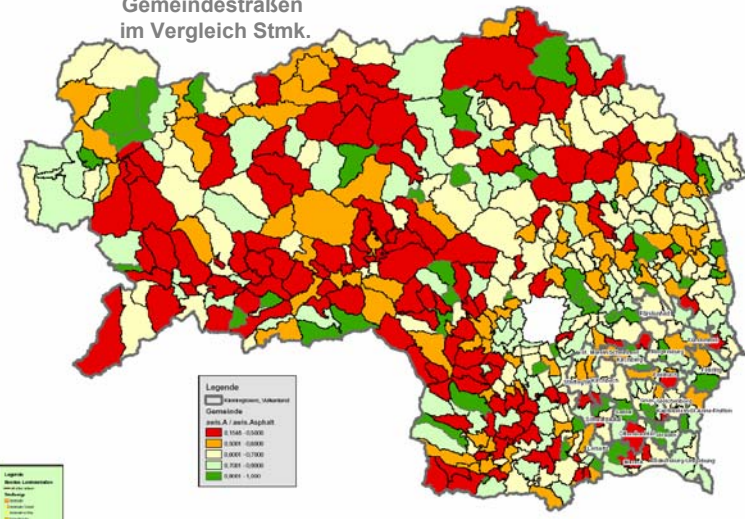
Margreth Huber
Landentwicklung Steiermark,
BBL Feldbach
margreth.huber@stmk.gv.at; Tel. 0676-866 43 759



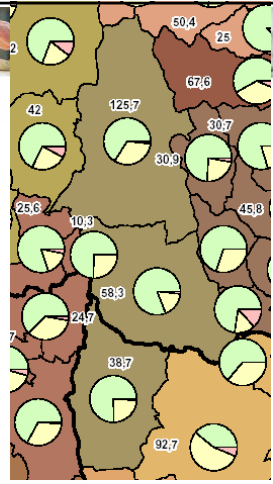
Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Gemeindestraßen im Vergleich Stmk.



Steirisches Vulkanland

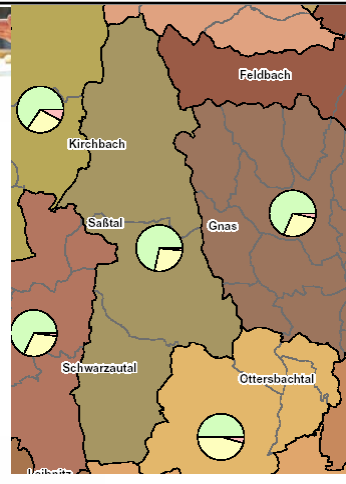
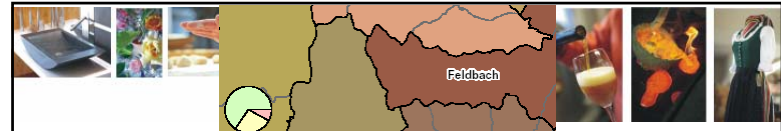


Gemeindestraßen pro Gemeinde

Zustandsbild je Gemeinde in
A B C und gesamt km Asphalt (Zahl)



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft



Gemeindestraßen der Kleinregion

Zustandsbild je Gemeinde in
A B C und gesamt km Asphalt (Zahl)



Kulinarische Region • Europäische Handwerksregion • Region der Lebenskraft